

Der HamburgAmbassador im Mercosur

Voraussetzungen für die Ernennung zum HamburgAmbassador
Einsatz für Hamburg in São Paulo/Brasilien

Hamburgs Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft

Wirtschafts-Cluster und Cluster-Stakeholder

Kultur, Städtetourismus

Wissenschaft und Technologie

Zusammenarbeit zwischen Hamburg und São Paulo durch den
HamburgAmbassador

Auswahl zweier Arbeitsschwerpunkte

Atletas do Futuro/Erfolgsfaktoren für eine glänzende Zukunft

Zusammenarbeit mit der deutsch-jüdischen Gemeinde/Eine bessere Zukunft
gestalten

Der HamburgAmbassador im Mercosur

Voraussetzungen für die Ernennung zum HamburgAmbassador

Eng verbunden mit Hamburg

Dauerhaft im Ausland ansässig

Exponierte Stellung in Wirtschaft, Kultur oder Gesellschaft.

HamburgAmbassadors arbeiten ehrenamtlich und damit unentgeltlich. Eine hohe persönliche Motivation für die Tätigkeit muss gegeben sein.

Einsatz für Hamburg in São Paulo

Die meisten der Führungskräfte im Ausland wissen, dass Hamburg die größte Hafenstadt Deutschlands und einer der wichtigsten Handelsplätze Europas ist. Viele Deutschlandreisende aus den Mercosur-Ländern haben Hamburg schon besucht und waren von der Stadt begeistert. Sie kommen auch zu den Hamburg-Abenden in Buenos Aires und São Paulo. Die Veranstaltungen haben eine besondere Anziehungskraft, wenn eine Hamburger Delegation anwesend ist – dann können über Tourismus und Wirtschaft hinausgehende Themen angesprochen werden.

Bei wirtschaftlichen Aktivitäten stehen die Kompetenz- und Exzellenz-Cluster im Mittelpunkt. Vielen ist aber nicht bekannt, dass Hamburg der weltweit drittgrößte Standort der Luftfahrtindustrie ist, oder dass Hamburg mit dem zweitgrößten Containerhafen Europas eine Drehscheibe für den Handel nach Fernost ist. In Argentinien und São Paulo konnten wir in den letzten Jahren zusammen mit den deutschen Auslandshandelskammern und anderen Institutionen viele Projekte durchführen – z.B. Austausch von Ärzten, wissenschaftliche Projekte, Förderung des Behindertensports. Das wurde begeistert aufgenommen. Die Vielfalt an Eindrücken von Hamburg überrascht und fasziniert die Menschen. Um die positive Einstellung zu Deutschland und Hamburg zu nutzen, sollte eine Hamburg Repräsentanz in São Paulo errichtet werden - Stadt und Bundesland São Paulo sind bevölkerungsmäßig und wirtschaftlich größer als jedes andere Land im Mercosur.

Hamburgs Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft

Leitbild Hamburgs: "Metropole Hamburg - Wachsende Stadt". Ausbau der internationalen Attraktivität, Anziehung qualifizierter, kreativer Menschen, Erhaltung der Lebensqualität (grüne Metropole am Wasser). Hamburg ist nicht nur eine Freie und Hansestadt, sondern auch eine Faire und Hansestadt.

Wirtschafts-Cluster und Cluster-Shareholder

Hamburgs industrielle Schwerpunkte sind innovative Zukunftsfelder. Es werden folgende Kompetenz-Cluster gefördert:

- Hamburg Aviation (Luft- und Raumfahrt)
- Medien und IT sowie Werbung und Design (Kreativwirtschaft, Hamburg@work)
- Maritimes Cluster (Schiffbau, Hafen und Logistik)
- Umweltschutz und erneuerbare Energien
- Life Sciences (Bio- und Medizintechnik sowie Gesundheitswirtschaft, Foodactive)
- Nanotechnologie.

Hamburg ist drittgrößter Standort der Welt in der Luftfahrtindustrie, hat die besten Arbeitsmöglichkeiten in der Werbebranche und ist Medienhauptstadt Deutschlands.

Im Hafen- und Logistikbereich: Containerumschlag mit jährlichen Rekordmargen (zweitgrößter Containerhafen Europas, Drehscheibe für den Handel zwischen Fernost und Europa), expandierender Handel mit dem Ostseeraum sowie mit Mittel- und Osteuropa. Die Hafenvernetzung erfolgt durch die HPA - Hamburg Port Authority.

Hamburg ist Deutschlands größte Handelsmetropole und der führende Chinastandort Europas.

Cluster-Stakeholder sind:

- Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation - Abteilung Innovation, Technologie und Cluster
- Senatskanzlei - Referat IT, Telekommunikation, Neue Medien
- Luftfahrtcluster Metropolregion Hamburg e.V.
- Norgenta - Norddeutsche Life Science Agentur GmbH
- Logistik-Initiative Hamburg
- Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH
- Erneuerbare Energien Hamburg Clusteragentur GmbH
- Gesundheitswirtschaft Hamburg GmbH
- Maritimes Cluster Norddeutschland

Hamburg tritt bei der Cluster-Politik nicht nur als Finanzier auf, sondern vor allem als dauerhafter Partner, Moderator und Impulsgeber.

Kultur, Städtetourismus

Als Kulturmetropole ist Hamburg nach New York und London die drittgrößte Musical-Stadt der Welt und in Nordeuropa führend im Städtetourismus mit Messen Kongressen und Megaevents (Deutschlands Sportstadt Nr. 1).

Wissenschaft und Technologie

Hamburg hat als Wissenschaftsstandort drei große Hochschulen:

- Universität Hamburg
- Hamburger Universitätsklinikum Eppendorf UKE
- HafenCity Universität Hamburg (Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung)

- Technische Universität Hamburg-Harburg
- Hochschule für Angewandte Wissenschaften.

Hamburg setzt konsequent auf den Ausbau der Hochschulautonomie zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit. Darüber hinaus hat Hamburg die meisten privaten und international ausgerichteten Hochschulen, zum Beispiel:

- Bucerius Law School
- Hamburg Media School
- Northern Institute of Technology
- Hamburg School of Business Administration
- Hamburg School of Logistics.

Außerdem unterhält Hamburg neben vielen anderen die folgenden weltbekannten Forschungsinstitute mit Spitzenniveau:

- Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY (mit Röntgenlaser XFEL)
- Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin
- Heinrich-Plette-Institut - Leibniz-Institut für Experimentelle Virologie
- Max-Planck-Institut für Meteorologie
- GKSS-Forschungszentrum in Geesthacht
- Fraunhofer-Institut für Siliziumtechnologie in Itzehoe
- Hamburger Welt-Wirtschafts-Institut - HWWI.

Zusammenarbeit zwischen Hamburg und São Paulo durch den HamburgAmbassador

In Luft- und Raumfahrt, sowie im Maritimen Cluster, ferner in den Bereichen Medien und Design sowie bei Nahrungsmitteln sollte eine enge Zusammenarbeit angestrebt werden, dabei könnte auch Brasilien, vor allem São Paulo, einen wichtigen Entwicklungsbeitrag leisten.

Hamburg hat Talente, Technologie und Toleranz, alles Voraussetzungen für die Ansiedlung einer kreativen Klasse mit Debattenkultur und Internationalität. Außerdem setzt Hamburg auf Vielfalt und hat Lebensqualität

Im wissenschaftlich-technologischen Bereich wäre eine Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Hamburg-Harburg zu fördern sowie mit Forschungsintituten und den entsprechenden Universitäten und Hochschulen im Bundesland São Paulo, wie beispielsweise mit der USP, der Universität São Carlos, der Unicamp sowie der Universität für Luft- und Raumfahrttechnik in São José dos Campos (ITA - Instituto Tecnológico de Aeronáutica) und der Fundação Getúlio Vargas - FGV.

Hamburg steht in Brasilien im Wettbewerb mit der ganzen Welt, einschließlich der anderen deutschen Bundesländer. Deshalb ist eine Bündelung der Interessen Hamburgs notwendig. Zur Entwicklung wirtschaftlicher Beziehungen sind Marktinformationen und Werbung durch einen direkten Ansprechpartner in Brasilien erforderlich sowie ein ständiger Dialog auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene, auch mit Vertreter aus den Wirtschafts- und Forschungs-Clustern Hamburgs. Ein solcher Dialog muss vorbereitet werden und immer wieder stattfinden. Dazu gehört nicht nur in einem Flächenland, sondern auch in der Metropolregion São Paulo eine große Mobilität.

Auswahl zweier Arbeitsschwerpunkte

Die beide Arbeitsbereiche "Atletas do Futuro" und "Zusammenarbeit mit der deutsch-jüdischen Gemeinde" in São Paulo haben Hamburg- und Deutschlandbezug und sind für die Ausweitung der Beziehungen zwischen den Bundesländern São Paulo und Hamburg von Bedeutung.

Die Initiative "Atletas do Futuro" fördert behinderte Sportler (Parathleten), die von dem durch den Hamburger Hans Nobiling 1899 gegründeten Verein Pinheiros (ehemals Sport Club Germânia) betreut und trainiert werden.

Die deutsch-jüdische Gemeinde in São Paulo (CIP - Congregação Israelita Paulista) ist auch von Hamburger Emigranten gegründet und heute die größte liberale Gemeinde Lateinamerikas mit Mitgliedern in wichtigen Gremien.

Atletas do Futuro



Erfolgsfaktoren für eine glänzende Zukunft

- Der Sport Club Pinheiros wurde von Einwanderern aus Hamburg gegründet (Hans Nobiling und Hermann Friese vom Hamburger Sport Club Germania 1887, später HSV).
- Das gemeinnützige Deutsch-Brasilianische Kultur- und Sozialinstitut wurde von Wirtschaftsunternehmen der deutschen Auslandshandelskammer gegründet.
- Die Paralympischen Spiele wurden vom deutschen Neurologen Prof. Dr. Ludwig Guttman (Sir) in Stoke Mandeville begonnen.
- Die Technologie bei den Produkten für Parathleten ist eine deutsche Spezialität.
- Die Berufsausbildung ist ein deutscher Erfolgsfaktor.



Zusammenarbeit mit der deutsch-jüdischen Gemeinde



Eine bessere Zukunft gestalten

- Einbeziehung der deutsch-jüdischen Gemeinde in die Allianz der Deutschsprachigen Vereinigungen und Institutionene São Paulos
- Besuch des Gemeindevorstands mit Staatsrat Wolfgang Schmidt, dem Bürgerschaftsabgeordneten Andreas Wankum und mit dem Honorarkonsul von Brasilien in Hamburg, Dr. Jan Curschmann, anlässlich des Besuchs von Bürgermeister Olaf Scholz am 16. April 2013
- Übergabe von wertvollen Büchern aus Hamburg an Bürgermeister Olaf Scholz vom Sohn eines Emigranten
- Vorbereitung und Begleitung des Besuchs eines deutschen Forscherteams zur jiddischen Sprache (EYDES)
- Pflege der mit der Gründung eines Jüdischen Museums zusammenhängenden Kontakte für die AHK
- Teilnahme am B'nai B'rith Schoá-Seminar, am Seder-Abend des Centro da Cultura Judaica sowie an diversen Synagogen-Besuchen mit deutschen Gästen

